

# Ölbergblick



**Gemeindebrief**  
**April 2025**

**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
OBERÖWISHEIM**



# Wochenprogramm – Inhalt – Impressum

## Wochenprogramm

**Dienstag** 19.30 Uhr  
**Posaunenchorprobe**

**Mittwoch** 16.30 Uhr  
**Konfirmandenunterricht**

**Donnerstag** 10.00 Uhr  
**Krabbelgruppe „Die kleinen Freunde“**  
20.00 Uhr  
**Kirchenchorprobe**

**Freitag** 16.30 bis 17.30 Uhr  
**Jungschar Klasse 1 und 2**

**Sonntag**  
abwechselnd 9.00 Uhr und 10.30 Uhr  
**Gottesdienst**

**Öffnungszeiten der Ölberg-Bücherei:**  
Dienstag 16.30 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr

## Aus dem Inhalt

- 3 Meditation**  
Pfarrer Klaus Vogel
- 4 Turmweihnacht 2.0**  
Wieder ein voller Erfolg
- 8 Ölbergbücherei**  
Rückblick und Vorausblick
- 12 Weltgebetstag**  
Besuch der Cookinseln
- 13 Diakon Paul Wendel**  
Rückblick und ein Blick nach vorne
- 15 Strukturprozess in Kraichtal**  
Es ändert sich Einiges
- 16 Kinderseite**  
Das Wunder von Pfingsten
- 20 Die Konfis im Bild**  
Früher und heute

## Impressum

### Gemeindebrief Ausgabe Nr. 128 · Heft 1/2025

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Neuenbürg und Oberöwisheim verteilt.

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde  
Oberöwisheim

### Redaktion

V.i.S.d.P. Pfarrer Klaus Vogel  
Inge Zimmermann, Werner Zimmermann

### Anschrift

Bachstraße 27, 76703 Kraichtal-Oberöwisheim  
Tel.: 0 7251/6506, Tel.: Mü 07250/213  
kraichtal@kbz.ekiba.de  
www.evkirche-ooe.de  
https://eki-kraichtal.de

### Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Oberöwisheim  
Volksbank Kraichgau  
DE20 6729 2200 0005 0205 22

### Layout und Satz

Werner Zimmermann

### Druck

Thema-Druck, 76703 Kraichtal-Oberöwisheim

### Auflage

600 Exemplare – Gedruckt auf 100 % Altpapier

## Öffnungszeiten

### Büro Münzesheim

Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 14 – 17 Uhr

### Sprechstunden Pfarrer Vogel in Oberöwisheim

Donnerstag von 10 – 12 Uhr



## „Nice to have“ oder „must have“? Liebe Leserin, lieber Leser,



Sie mögen nun fragen: „Muss das wirklich sein, eine Meditation im Gemeindebrief, die auf Englisch anfängt“? Damit haben Sie natürlich recht. Das muss nicht sein. Aber gestatten Sie mir bitte dieses eine Mal.

Es ist ein englischer Ausdruck, der es schon länger in die deutsche Sprache geschafft hat.

„Nice to have“ bedeutet: eine schöne Option, aber kein Muss. Es bedeutet wörtlich übersetzt „nett, zu haben“ und beschreibt Sachen, die man gerne haben würde, aber nicht unbedingt braucht. Oftmals sind damit Luxusgüter gemeint, ohne die man gut überleben kann, die das Leben aber erleichtern oder verschönern würden: elektrische Rollläden im Haus, Chanel Handtasche oder ein 8-Zylinder mit 600 PS. Der englische Ausdruck „nice to have“ fasst dieses Bedürfnis kurz und knapp zusammen. Auf den Begriff bin ich nicht im Zusammenhang mit einem Luxus Artikel gekommen, sondern durch die nach meiner Wahrnehmung seit kurzem sprunghaft steigenden neuen Fahrzeug-Kennzeichen in unserer Region. Da ist es doch nach über 50 Jahren und der Auflösung des alten Landkreises Bruchsal wieder möglich ein Kennzeichen auf dem Fahrzeug zu haben, das mit „BR“ beginnt. Eine Sache, die wirklich sehr schön und nett ist, jedoch in keiner Weise eine tatsächliche Not lindern könnte, kann und wird. „Nice to have“ eben.

Heimatverbunden, traditionsbewusst und wohl etwas nostalgisch dürften die Menschen sein, die seit dem 1. Februar 2025 sich für „BR“ entscheiden. Nicht nur – aber auch diese Eigenschaften sehe ich bei allen, die ihre Kir-

chenmitgliedschaft aufrechterhalten, die sich zu ihrer örtlichen Kirchengemeinde halten, die ihre Solidarität und ihr finanzielles Engagement beibehalten – und das in für die Kirche ganz schwieriger Zeit. Menschen, für die die Kirche, in der sie getauft, konfirmiert und/oder getraut worden sind, ein besonderer Ort bleibt und der Fortbestand der Mitgliedschaft selbstverständlich. Dafür sage ich an dieser Stelle ausdrücklich **DANKE!**

Nun ist ein großer Unterscheid zwischen dem „BR“ Kennzeichen und der Kirchenmitgliedschaft, dass bei jenem die Zahlen rapide steigen und bei diesem sinken sie kontinuierlich. Ein weiterer Unterschied ist, dass „BR“ ein „nice to have“ ist, während die Kirchenmitgliedschaft – nach meiner festen Überzeugung doch das Gegenteil, ein „must have“ ist – mit einer Einschränkung: Wer bewusst und komplett atheistisch eingestellt ist, braucht eine Kirchenmitgliedschaft wirklich nicht. Aber die anderen!? Jede Umfrage zeigt, dass die große Mehrheit nicht atheistisch denkt – und nun stellen Sie sich vor, es würde alles zutreffen, was unseren christlichen Glauben und unsere protestantische Konfession inhaltlich bestimmt. Das könnte nämlich durchaus sein – und damit ist die Kirchenmitgliedschaft – und konkreter: der **Glaube** ein ganz krasses „**must have**“. Apropos „was unseren Glauben inhaltlich bestimmt“: Wir sind gerade auf dem Weg zum Wichtigsten, zum Kern unseres Glaubens: Die Auferstehung Jesu am Ostermorgen, der Sieg über den Tod, ewiges Leben, Gemeinschaft mit Gott. Für mich: wunderbare himmlische Aussichten, die trösten und tragen, die mir guttun und Hoffnung geben ... ein absolutes „**must have**“.

*Ihr Pfarrer Klaus Vogel*

## Turmweihnacht 2.0

### Wieder ein voller Erfolg

Zum zweiten Mal nach 2019 haben wir am 4. Advent (22.12.2024) eine Turmweihnacht gefeiert. Ein kleiner Weihnachtsmarkt rund um Mauritiuskirche und Gemeindehaus.

Das Wetter schien aufs falsche Datum geschaut zu haben und präsentierte sich als feinstes Aprilwetter. Bis kurz nach Beginn um 14 Uhr war es recht böig und im Anschluss wechselten sich Sonnenschein und zum Glück nur kleinere und kürzere Regengüsse ab. So musste der Stand von Magdalena Stefaniak, der Oberöwisheimer Künstlerin und Goldschmiedin, der zentral im Freien platziert war, kurzfristig in den Flur des Gemeindehauses umziehen. Damit waren alle Verkaufsstände im Gemeindehaus.

Es gab Stände von Kita und Jungschar mit tollem Selbstgebasteltem und vielem mehr. Privatpersonen hatten Stände mit Engeln, Selbstgestricktem und Selbstgeschaffenen.



Foto: Klaus Hiller

*Zu später Stunde der angestrahlte Kirchturm*

Walter Zimmermann präsentierte einmal mehr seine Holzkunst. Es waren zwei Workshops für Kinder im Angebot, wo Fröbelster-



Foto: Klaus Hiller

*Viele Besucher kamen zur Turmweihnacht*

ne gebastelt und mit der Laubsäge geschafft werden konnte.

Im Gemeindehaus hatte auch – wie immer bei solchen Anlässen – das Café Mauritius geöffnet unter der souveränen Leitung von Hannelore Wick und ihrem Team. Im Freien unter den neu angeschafften Pavillons wurden den ganzen Tag Würste gegrillt und heiß gehalten sowie Glühwein, Glühpunsch und anderes gegen den Durst angeboten. Natürlich durfte auch nicht der grandiose Gerstensaft der privaten Brauerei „Schwedensbräu“ fehlen.



Foto: Klaus Hiller

Der Stand der Jungschar

Der Zuspruch – sprich Zustrom war den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein grandios und es entstand von Anfang an die Weihnachtsmarkt-Atmosphäre, die wir von vor fünf Jahren in so prächtiger Erinnerung hatten.

Das Programm war durchgängig, bunt und stark von Musik geprägt. Den Auftakt machte – nach der „Offiziellen Festeröffnung“ durch Pfarrer Vogel – die neugegründete Konfi Band „Holy Moly“, die vom Kirchenfoyer aus das ganze Publikum in Stimmung und Schwung brachten. Danach kam der große Auftritt un-

serer Kleinsten, der Kinder unserer Kita „Unter Regenbogen“. In der Kirche sangen sie mit erkennbarer großer Leidenschaft adventliche und weihnachtliche Lieder und ließen die Herzen aller höherschlagen. Mit ganz kurzem zeitlichen Abstand blieb es musikalisch und es folgte – im Freien – der Auftritt des Musikverein 1930 e.V. Oberöwisheim, zu dem unsere Kirchengemeinde traditionell ein äußerst gutes Verhältnis pflegt. Weihnachtliche Weisen, schmissig und rhythmisch anspruchsvoll



Foto: Klaus Hiller

Der Musikverein unterhielt die Gäste mit weihnachtlichen Weisen

erklangen vom Ölberg bis weit und fast eine Stunde lang über das Dorf. Es war ein Highlight – wie auch der nächste Auftritt, denn um 17:30 Uhr zog unser Posaunenchor (PCO) seine vielen Fans in den Bann und spielte ebenfalls im Freien vor der professionell beleuchteten Kirchen- und Turmfassade jede Menge Choräle und weihnachtliche Stücke. Den ganzen Nachmittag über ertönte (natürlich mit Pausen) weihnachtliche Musik von der Drehorgel, die Sina Hildebrand-Arnold mitgebracht hatte. Die Oberöwisheimer Künstlerin verstand es einmal mehr die Besucherinnen und Besucher jeweils schon mit den ersten Takten in besinnliche, weihnachtliche, nostalgische und gelöste Stimmung zu versetzen.



Foto: Klaus Hiller

Um 18:30 Uhr füllte sich dann die Kirche, denn es fand die ökumenische Aussendungsfeier des Friedenslichts von Bethlehem statt, die der ökumenische Arbeitskreis vorbereitet hatte.

*Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Sina Hildebrand-Arnold mit ihrer Drehorgel*

Den Abschluss des Programms bildete – ebenfalls in der Kirche – der phantastische Auftritt von „Sing“in Zeutern“ mit ihrem Dirigenten Thomas Ockert. Auch dabei war die

Kirche noch einmal gut gefüllt. So ging ein wunderschöner, extrem eindrucksvoller und stimmungsvoller Tag zu Ende und die Verantwortlichen sind sich alle einig: Wiederholung dringend geboten!

*Klaus Vogel*



Foto: Klaus Hiller

*Jede Menge Choräle und weihnachtliche Stücke spielte der Posaunenchor*



**Impressionen der Turmweihnacht** *Fotos: Klaus Hiller*





## Die Ölberg-Bücherei Kraichtal berichtet Ein Rückblick und ein Vorausblick

### Luther schlägt zu – Humorvoll, überraschend, unterhaltsam

Anlässlich des Reformationstages hatte die Ölberg-Bücherei Lutz Barth engagiert: Der ehemalige Beauftragte für Sinnenarbeit, Schauspieler, Bauchredner und Autor plauderte und erzählte eindrucksvoll auch von dem, was damals hinter den Kulissen stattfand. Als Luthers Knecht, sein Freund Spalatin und als Luther selbst erhielten wir so intensive, auch humorvolle und immer neue Einblicke. Begleitet wurden die Auftritte durch mittelalterliche Musik von Brigitte und Christian Kowarschick.



*Lutz Barth in Aktion – der geborene Schauspieler, der aber was zu sagen hat!*

Es war ein toller, stimmungsvoller und auch lehrreicher Abend – vielen Dank an alle Beteiligten!

### „Wäre da doch jemand, der mich hört!“

Am Sonntag, den 19. Januar 2025 hatten wir Thomas Weiß zu Gast. Der ehemalige Leiter der ev. Erwachsenenbildung in Baden las aus seinem neuesten Buch, welches nach seiner eigenen schweren Erkrankung entstanden ist, und nahm uns so mit auf Wege durch Zeiten des Leids.

Fragen wie „Wo ist Gott, wenn es im Leben so richtig schlecht läuft?“ haben ihn beschäftigt, denn Gott rückte ihm auf einmal fern. Wie findet man in seiner Angst noch Gehör bei dem, auf den man bisher vertraut hat? Thomas Weiß zweifelte, wollte diesen Gott aber nicht loslassen. So gab er sich – und damit auch uns – sehr ehrliche und tiefgläubige Antworten, die uns alle von Herzen bewegten.

Ein außergewöhnlicher und sehr intensiver Abend, der noch lange im Gedächtnis blieb.



*Die Lesung mit Thomas Weiß war ein intensiver und sehr bewegender Abend*

## Der Ausbau ist so gut wie abgeschlossen

Sicher haben Sie es mitbekommen: Wir haben die Räumlichkeiten der Ölberg-Bücherei ausgebaut, indem wir per Wanddurchbruch die beiden dahinter liegenden Räume angebunden haben.

Viel Staub und Dreck haben wir produziert (danke für Ihre Geduld während dieser Zeit!), und jede Menge Zeit und Kraft (und auch viel Geld) hat es gekostet, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Wir haben zwei luftige und helle Räume erhalten, die einfach nur klasse sind und die, da sie im 1. OG liegen, jetzt auch per Treppenlift erreicht werden können.

Leider können wir aber noch nicht umräumen, denn auf dem Bauamt sind die neuen Räume noch als „Lager“ deklariert, sodass dort aus Haftungsgründen noch kein Bibliotheksbetrieb erlaubt ist.

Was uns jetzt also noch bevorsteht ist ein sog. „Bauutzungsänderungsantrag“. Das erfordert die Begehung eines Architekten, eine Brandschutzbegehung und allerhand



*Auch unser Bürgermeister Tobias Borho hat kräftig mit angepackt!*

Formulare und bürokratische Hürden. Wir hoffen aber natürlich, dass es nicht allzu lange dauert und wir dann auch wirklich umräumen dürfen. Wenn wir deshalb auch noch nicht sagen können, wann das sein wird: Freuen Sie sich trotzdem schon heute auf ein tolles Einweihungsfest und die neue, große Bücherei mit einem eigenen Raum für Kinder, einer gemütlichen Ecke mit Spielekonsole für unsere Jugendlichen und vielen neuen Ideen. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an alle, die beim Umbau so tatkräftig mitgeholfen haben – ohne Euch wäre das nie gegangen!

## Neu bei uns: Trauerthek und Trostkoffer

Im Rahmen des Ausbaus unserer Räume sind wir im Moment dabei, eine sog. „Trauerthek“ aufzubauen:

Eine ganze Wand voller Bücher zum Thema Sterben, Tod und Trauer, mit einem kleinen Schwerpunkt für Kinder und Jugendliche.

Nach wie vor stellt der Tod ja ein Tabuthema dar, über das wir uns nicht gerne Gedanken machen und das wir ausblenden – bis es uns persönlich betrifft.

In unserer Trauerthek finden Sie eine große Auswahl an tollen und hilfreichen Büchern – für Sie selbst, aber auch für Kinder und Jugendliche. Kinder haben viele Fragen, wenn sie dem Tod begegnen, und sie brauchen klare und gute Antworten, brauchen Hilfe und Unterstützung. Unser Bücherangebot hilft Ihnen dabei, mit Ihren Kindern ins Gespräch zu kommen und ihnen beizustehen, aber auch für sich selbst finden Sie im Trauerfall (oder einfach, wenn Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten) hilfreiche Literatur.

## Ein ganz besonderes Angebot sind dabei unsere vier **Trstkoffer**:

Wir haben für Kinder im Kindergartenalter, im Grundschulalter, für Jugendliche und für Erwachsene jeweils einen Koffer gerichtet, der neben vielen Büchern sehr vielseitige und hochwertige Materialien beinhaltet, die Ihnen helfen, Ihre Trauer mit allen Sinnen zu verarbeiten.

Diese Koffer sind über die Ölberg-Bücherei auszuleihen und sind neben der normalen Jahresgebühr völlig kostenlos. Nutzen Sie dieses Angebot und erzählen Sie auch gerne anderen davon. Wir haben viel Geld investiert und hoffen, dass dieses neue und besondere Angebot auch wahrgenommen wird.

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an „Kraichtal hilft“, die uns die Koffer finanziert haben!



*Die neue Trauerthek: Noch fehlen viele Bücher, aber die Auswahl ist schon groß.  
Unser besonderes Angebot: Die vier Trstkoffer für unterschiedliche Altersstufen!!*

## Nächstes Treffen der „Seitenwender“ – dem Leseclub für Erwachsene (und Jugendliche)

Am Freitag, den 23. Mai 2025 laden wir um 19:30 Uhr ganz herzlich zum nächsten Treffen des Leseclubs für Erwachsene (und Jugendliche) ein. Wir werden uns über folgendes Buch unterhalten:

**Garmus: „Eine Frage der Chemie“.** Ein tolles Stück Emanzipation, und: „Dieser Debutroman vereinigt Tiefgang mit Witz! Ein großer, kluger literarischer Spaß – und ein anrührender Familienroman.“ (Denis Scheck)

Bereits heute herzliche Einladung, wie immer natürlich auch dann, wenn Sie den Roman (noch) nicht gelesen haben.

A promotional poster for the book club 'Die Seitenwender'. The background is light blue. At the top, it says 'Die Seitenwender' in a large, white, rounded font, with 'Der Buchclub für Erwachsene' below it. The next section says 'Nächstes Treffen: Freitag, den 23. Mai 2025 19:30 Uhr'. Below that, it lists the location: 'Ölberg-Bücherei Kraichtal, Oelbergstr. 4, 76703 Oberöwisheim'. To the right, it says 'Wir besprechen dieses Buch:' followed by a small image of the book cover for 'Eine Frage der Chemie' by Garmus. At the bottom, there is a graphic of an open book with two pages flying out, and a green brushstroke graphic with the text 'Keine Anmeldung notwendig' and '1 Exemplar kann in der Bücherei ausgeliehen werden'.

## Vorschau: Autorenlesung am 1. Juni mit Bernd Neuschl

Bereits heute laden wir an diesem Tag ganz herzlich zur Autorenlesung mit Bernd Neuschl ein.

Er wird aus seinem Buch „Breiter bis wolkig“ lesen und uns mit Lach- und Quatschgeschichten über das Leben, die Liebe und den Durst vergnügen. Dazwischen gibt es eigene Klavierstücke von ihm, und der Abend verspricht, locker, lustig und leicht zu werden. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen.

Die Geschichten von Bernd Neuschl sind lustig und sehr unterhaltsam.

Ein Besuch der Lesung wird sich lohnen.



Nach wie vor herzliche Einladung zu den „**Bücher-Buddies**“ dem Buchclub für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.



**Treffen:** Immer am 1. Donnerstag im Monat um 18 Uhr treffen, um uns über Bücher auszutauschen und auch sonst allerhand Interessantes, Spannendes, Lustiges und Neues zum Thema Lesen, Bücher, Schreiben etc. zu machen. Starten werden wir, sobald wir sechs interessierte Kinder oder Jugendliche zusammen haben.

Anmeldungen oder weitere Fragen gerne unter [barbaraswanton@googlemail.com](mailto:barbaraswanton@googlemail.com)

### Förderverein

Sie möchten die Arbeit der Ölberg-Bücherei insgesamt unterstützen?

Werden Sie für nur 15 Euro pro Jahr Mitglied im Förderverein. Sprechen Sie uns einfach an: Ulrich Bomke (1. Vorsitzender)

[ulrich.bomke@arcor.de](mailto:ulrich.bomke@arcor.de)

### Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30 – 17:45 Uhr

Donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr „Meet & Read“, ein offener Abend mit open End.

Wenn sonntags um 10:30 Uhr Gottesdienst in Oberöwisheim ist, laden wir hinterher noch herzlich zum Kaffeeklatsch in die Bücherei ein.

Im Moment überlegen wir, ob wir 1x pro Woche auch am Vormittag öffnen sollen.

Was meinen Sie dazu? Lassen Sie uns gerne Ihre Meinung dazu wissen.

### Sonstiger Kontakt:

[barbaraswanton@googlemail.com](mailto:barbaraswanton@googlemail.com)

## 1000 Gründe, in die Ölberg-Bücherei zu kommen

Wer schon mal bei uns war, weiß, dass wir zwar klein, aber auch sehr fein sind und mit viel Herzblut geführt werden. Leider haben uns aber immer noch viel zu wenig Menschen für sich entdeckt.

Im Moment sammeln wir 1000 Gründe, zu uns in die Bücherei zu kommen. Lassen Sie sich doch einfach einmal einladen und schauen Sie sich ganz unverbindlich bei uns um. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaauen.

## Die Ölberg-Bücherei auf den Social Medias

Wir sind übrigens auch auf den sozialen Netzwerken sehr aktiv. Schauen Sie doch mal bei uns auf Instagram vorbei:



ÖLBERG\_BÜCHEREI\_KRAICHT

## Weltgebetstag 2025

### Wir durften die Cookinseln und die Bevölkerung kennenlernen

Wer von euch kennt die Cookinseln? Von Deutschland aus betrachtet liegen sie direkt auf der anderen Seite der Erde, 16500 km entfernt, in der Weite des Pazifiks.

Wir durften die Insel und auch die Bevölkerung am Weltgebetstag kennenlernen. Christinnen hatten uns eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und ihre positive Sichtweise zu teilen. Sie bezogen sich dabei auf Psalm 139: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre bejahende Einstellung gewinnen die Frauen aus ihrem Glauben – das hat auch uns Besucherinnen angesteckt und wird hoffentlich noch lange wirken.

*Für das Weltgebetstagsteam  
Eva Zimmermann*



*Gottes Zuspruch für uns*



*Viel Interessantes, viele Interessierte*

## Angekommen in Kraichtal

### Diakon Paul Wendel: Ein Rückblick und ein Blick nach vorne

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

seit dem 15. Dezember darf ich nun als Diakon im Kraichtal wirken – eine Zeit voller neuer Begegnungen, Erfahrungen und spannender Aufgaben. Nun möchte ich auf die vergangenen Wochen zurückblicken und einen Ausblick auf die kommenden geben.

**Rückblick auf die ersten Wochen – Das war los:**

Die ersten Wochen waren geprägt von vielen wertvollen Begegnungen und dem Kennenlernen der verschiedenen Gemeinden und ihrer Mitglieder. Besonders bewegt hat mich mein Einführungsgottesdienst am 8. Februar, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Gottesdienst war wunderschön gestaltet und es war berührend zu sehen, wie viele Menschen sich eingebracht und mitgewirkt haben. Auch der anschließende Empfang im Gemeindehaus bot viel Raum für persönliche Gespräche und Begegnungen.

Aktuell leite ich gemeinsam mit einem großartigen Team von Ehrenamtlichen die Konfi-Arbeit in Unteröwisheim. Zudem durfte ich bereits zwei der drei Konfigruppen auf der Konfi-Freizeit begleiten.

Ein weiteres Highlight war der Konfi-Cup, ein Fußballturnier der Konfis im Kirchenbezirk, bei dem ich an der Planung und Durchführung mitwirken durfte. Besonders stolz bin ich darauf, dass eine der beiden Mannschaften aus Kraichtal den zweiten Platz erringen konnte.



Foto: Gerhard Loritz

*Einführungsgottesdienst von Diakon Paul Wendel*

Darüber hinaus war ich in den vergangenen Wochen bei zahlreichen Besprechungen und Treffen, sowohl in der Region als auch auf Kirchenbezirksebene, um mich zu vernetzen und aktiv an verschiedenen Themen mitzuarbeiten.

**Ein Blick nach vorne – Das steht an:**

Neben den laufenden Aufgaben gibt es bereits einige spannende Projekte für die kommende Zeit. Ein wichtiger Punkt ist die Entwicklung eines neuen Konfi-Konzepts für den nächsten Jahrgang. Außerdem steht im Sommer ein besonderes Highlight an: eine 14-tägige Freizeit in Dänemark, die ich in Zusammenarbeit mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Bruchsal gestalten werde. Ich bin schon sehr gespannt auf die intensive Zeit mit den Jugendlichen und freue mich, dass sich schon ein paar „Kraichtaler“ angemeldet haben.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für die kommende Passionszeit.

*Paul Wendel (Diakon)*

## **EAN-Gottesdienst** am 16. März 2025



Evangelische Arbeitnehmerschaft  
Ortskern Oberöwisheim

In einer Vorstandssitzung der ean-Baden im Januar 2025 hatten wir die Idee, einen Gottesdienst mit dem Schwerpunkt „ean und die Soziale Selbstverwaltung“ in Oberöwisheim zu gestalten. Ein Anruf bei Pfarrer Vogel und eine Bestätigung für den 16. März kam schnell zurück.

Den Gottesdienst bereitete unser theologischer Berater und Geschäftsführer der ean-Baden, Pfarrer Maximilian Hesslein aus Mannheim, in klassischer Weise vor. Vor seine Predigt fügte er ein Interview mit Claudia Braun und Ulrich Bomke zu den Aktivitäten der ean ein:

Wir, die ean-Baden, sehen als einen Schwerpunkt unserer Arbeit, die befreiende Botschaft Christi in die Soziale Selbstverwaltung einzubringen.

Mitglieder der ean-Baden entscheiden in der Sozialen Selbstverwaltung mit in den Vertretungsgremien und den Widerspruchsausschüssen der Kranken- und Rentenversicherung.

Mitglieder der ean-Baden wirken als ehrenamtliche Richterinnen und Richter mit, bei Arbeits- und Sozialgerichten. Dabei können sie Gesetze und Regeln zwar nicht aussetzen, aber durch praxisnahe Betrachtung für manche Menschen angemessenere Ergebnisse erreichen.

Die lokale EAN-Gruppe in Oberöwisheim fördert seit mehr als 45 Jahren ein Projekt in Kenia. Zusammen mit der „Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder“ in Kiel fördern wir Schüler und Schulen in Ngelani. Durch regelmäßige Überweisungen einer Spendergruppe und Barspenden zu unserem Kenianachmit-



*Ulrich Bomke, Pfarrer Maximilian Hesslein und Claudia Braun*

tag können wir derzeit mit mehr als 6000 Euro jährlich aus Oberöwisheim beitragen.

Die Predigt zu Joh 3,14-17 hielt Maximilian auf wunderbare Weise. Die komplette Predigt sprengt den vorgesehenen Rahmen dieses Beitrags und eine verkürzte Wiedergabe wollte nicht recht gelingen. Auf Wunsch kann ich die Predigt gern als Text zusenden.

Mit dem Segen schloss Maximilian den Gottesdienst ab.

Herzlichen Dank an Maximilian Hesslein für den Gottesdienst, an Tom Ockert für das Spiel an der Orgel und allen am Gottesdienst beteiligten Personen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zu Gesprächen und zwei angebotenen Suppen in das Gemeindehaus eingeladen. Ein herzlicher Dank den helfenden Händen für die Bereitung der beiden Suppen und die Vorbereitung im Gemeindehaus.

*Ulrich Bomke*

# Strukturprozess und Kirchenwahl

## Es ändert sich Einiges

Im Rahmen eines Klausurtages und einer weiteren Sitzung mit Kirchenoberrechtsdirektor Kai Tröger-Methling hat sich der Strukturausschuss der sieben evangelischen Kirchengemeinden in Kraichtal auf eine Geschäftsordnung geeinigt, auf deren Grundlage ein Zusammenschluss (Fusion) aller bisher selbständigen Kirchengemeinden zu einer „Kirchengemeinde Kraichtal“ erfolgen kann.

Die Geschäftsordnung regelt Leitung, Arbeitsfähigkeit, Rücksicht und Fairness innerhalb des neu entstehenden und großen Gebildes.

Wenn alle Kirchengemeinden der Geschäftsordnung zugestimmt haben, kann die Fusion zum 01.01.2026 erfolgen. Das ist insofern ein sehr günstiger Zeitpunkt, als am 1. Advent 2025 (30.11.25) Kirchenwahl ist und neue Ältestenkreise zu wählen sind.

Das neue Gebilde „Evangelische Kirchengemeinde Kraichtal“ wird von einem aus 14 Ältesten bestehenden Kirchengemeinderat einschließlich zu bildender Ausschüsse geleitet werden. **Zwei der Ältesten kann Oberöwisheim entsenden** bzw. wählen und wir wollen diese beiden bzw. Personen, die sich zur Wahl stellen in den nächsten Wochen und Monaten finden – und sie mögen sich finden lassen. Diesem neuen Kirchengemeinderat obliegt die gesamte Verantwortung für Verwaltung, Finanzen, Gebäude, Anstellungsverhältnisse... im evangelischen Bereich in Kraichtal.

Vor Ort in Oberöwisheim wird (wie in den anderen Orten auch) ein sog. **Ortsteam** für das Gemeindeleben verantwortlich sein. Dieses Ortsteam ist sehr vergleichbar mit dem, was



**1. Advent 2025**  
**Kirchenwahlen.de**

bei unseren römisch-katholischen Geschwistern „Gemeindeteam“ heißt.

Mitglieder des Ortsteams werden in der Regel für drei Jahre vom Kirchengemeinderat bestimmt. Der sehr große Vorteil dieses Gremiums ist, dass es völlig frei von baulichen und haushalts- und verwaltungstechnischen Verantwortlichkeiten handeln kann und auch nicht für die Kita vor Ort Verantwortung trägt. Mit anderen Worten: Das Ortsteam, kann sich – natürlich mit Unterstützung durch Hauptamtliche – nahezu ausschließlich um die Gemeindeentwicklung, das Gemeindeleben, die spirituelle Ausrichtung und geistliche Leitung der Gemeinde vor Ort kümmern – eigentlich das, was zurückliegend viele Menschen motiviert hat, sich für das Amt des/der Kirchenältesten zur Verfügung zu stellen und was dann aus Zeitgründen meist kleineren Raum einnahm, als erhofft.

Die Größe des Ortsteams ist nicht fest vorgegeben. Es kann in Oberöwisheim aus ca. 5 bis 7 Personen bestehen. Für das künftige Ortsteam suchen wir Menschen, die Lust und Freude haben, die Gemeindegarbeit zu entwickeln, zu prägen, zu formen, neue Impulse zu setzen – aber auch Bewährtes zu bewahren.

*Klaus Vogel*

## Für die Großen, die Kleinen und die Allerkleinsten!

<https://evkirche-ooe.de/gruppen-und-kreise/kindergottesdienst/>

### Herzliche Einladung

für Groß & Klein in die  
Evangelische Mauritiuskirche  
Oberöwisheim!



### Großer Familien- Oster-Gottesdienst

Wann?  
Ostermontag, 21. April  
um 10.30 Uhr



### Familien- Gottesdienste

Wann?  
25. Mai um 11 Uhr  
und am 5. Oktober

Hallo liebe Kinder, ich bin's wieder - Freddie, die Kirchenmaus. Heute möchte ich euch meinen neuen Freund Paul vorstellen. Er ist Diakon und wird immer mal wieder Gottesdienste mit uns Kindern und auch mit den Jugendlichen feiern und andere tolle Sachen machen. Darauf freu ich mich schon riesig!

Außerdem habe ich gleich mehrere Neuigkeiten für euch, merkt euch die Termine schonmal vor:

Am Ostermontag feiern wir einen tollen Familien-Gottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen. Und jedes Kind bekommt ein kleines Ostergeschenk!

Am Gottesdienst am 25. Mai wirken wieder die Kindergarten-Kinder mit. Und für den Sommer planen wir eine Aktion bei unserem schönen roten Bauwagen. Den Termin geben wir noch bekannt.

Am 5. Oktober feiern wir gemeinsam ein tolles Erntedankfest. Lasst euch überraschen - es wird suuuper!

*Wir freuen uns auf Euch!*

*Euer Freddie & Team*

### Aktion beim roten Bauwagen

Wann?  
Termin wird noch  
bekannt gegeben



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

## Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-  
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunkte sie in den leckeren Quark!



**Lies nach: Apostelgeschichte 2**

## Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: [abu@hallo-benjamin.de](mailto:abu@hallo-benjamin.de)



## Atempause – Unsere Verschnaufpause!

Wie schön, wenn Frau sich sieht. Ein freundlicher Blick, ein wie geht's Dir, Gelächter, lebhafte Unterhaltung, es tut uns Frauen einfach gut.

Und Du traust Dich nicht?  
Warum? Komm einfach, wir freuen uns. Du brauchst kein Führungszeugnis. Du kannst dich ein wenig verwöhnen lassen. Es gibt Köstlichkeiten, meist ein leckeres Büfett.

Wichtig ist uns immer, Dir für den Alltag einen Impuls mitzugeben. Da ist Gott, da ist Jesus, er interessiert sich für Dich. Du bist geliebt. Eine wichtige, eine gute Botschaft.



**Die nächste Atempause findet am 3. Mai im Gemeindehaus statt!**

*Also bis bald – Dein Atempause-Team*



## Gottesdienst

**Sonntag, 18. Mai 2025**

**10.30 Uhr**

Unter Mitwirkung des Kirchenchores

**St. Lukaskirche  
Neuenbürg**

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein – auch wenn Sie nicht evangelisch sind!

Vielen Dank der Katholischen Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft.

## Freud und Leid in unserer Gemeinde



### Bestattungen

31. Dez. **Werner Bürck**  
verstorben am 21.12.2024
03. Jan. **Lothar Hermann Holzmüller**  
verstorben am 22.12.2024
31. Jan. **Otto Heinrich Wein**  
verstorben am 22.01.2025
05. Febr. **Maria Magdalena van Bebber**  
geb. Böß  
verstorben am 19.01.2025
21. Febr. **Anneliese Hilda Holzmüller**  
geb. Bühn  
verstorben am 17.02.2025
22. Febr. **Hans-Dieter Neff**  
verstorben am 31.01.2025
01. März **Helma Luise Johanna  
Zimmermann** geb. Maier  
verstorben am 21.02.2025

Wir sammeln in unserer  
Kirchengemeinde:

**Im Spätjahr, nach Bekanntgabe**

**Altkleider und Briefmarken**

für die von Bodelschwingschen  
Anstalten Bethel

**Ganzjährig**

**Korken für Kork**

**Sammelstellen:**

Heide Ockert, Bachstraße 66

Jutta Bomke, Neuenwegstraße 71



Foto: Werner Zimmermann

# Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahrgang 2025

Am 11. Mai 2025 feiern wir  
unsere Konfirmation

*Aktuelle Fotos: Klaus Hiller*



**Pfarrer Klaus Vogel**



**Emily Betke**



**Emily Betke**



**Lara Degen**



**Lara Degen**



**Paula Glasstetter**



**Paula Glasstetter**



**Tim Hahn**



**Tim Hahn**



**Santina Miucci**



**Santina Miucci**



**Lian Wiedemann**



**Lian Wiedemann**